



Dezernat III

Az. 58

09.08.2023

**INFORMATIONSVORLAGE
ZUM VERSAND
V502/2023**

Betreff

Tagesbetreuung für Kinder - aktueller Stand der Betreuungssituation im Stadtgebiet Mannheim zum
Stichtag 01.07.2023

Öffentlichkeitsstatus

Vorlage nur zum Versand
An die Mitglieder des Ausschusses für Bildung und
Gesundheit, Schulbeirat, Jugendhilfeausschuss
und alle Bezirksbeiräte zur Kenntnis.

öffentlich

Stadtbezirksbezug:

00 stadtweit

INFORMATIONSVORLAGE ZUM VERSAND V502/2023

Finanzielle Auswirkungen:

1) **Einmalige Kosten/ Erträge**

Gesamtkosten der Maßnahme		€
Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.)	./.	€
Kosten zu Lasten der Stadt		€

2) **Laufende Kosten / Erträge**

Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand nach Fertigstellung der Baumaßnahme, Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. Durchführung der Maßnahme (einschl. Finanzierungskosten)		€
zu erwartende Erträge	./.	€
jährliche Belastung		€

Specht

Grunert

Kurzfassung des Sachverhalts

Die Verwaltung gibt mit dieser Vorlage einen Überblick über die aktuelle Betreuungssituation und die Nachfrage nach Betreuungsplätzen im Stadtgebiet Mannheim.

Seit der Vorlage zum Stichtag 01.10.2019 beziehen sich die Zahlen auf die Bevölkerungszahlen und Bevölkerungsprognose 2038 aus 2019 (zuvor auf die Werte aus 2016). Die Daten sind in stadtteilbezogen dargestellt.

Sachverhalt

Mit dieser Vorlage informiert die Verwaltung über den Sachstand der Nachfrage nach Betreuungsplätzen. Die ursprüngliche Struktur wird weitgehend beibehalten. Die mit der Vorlage zum Stichtag 01.10.2019 eingeführte Darstellung auf Ebene der Stadtteile („alte“ Schneidung) wird beibehalten, ebenso der Bezug auf die im Mai 2019 vom Gemeinderat verabschiedete Bevölkerungsprognose 2038. Weiterhin wird jeweils der Prognosewert für das laufende Kalenderjahr zu Grunde gelegt, d.h. 2023 die Prognose 2023, 2024 die Prognose 2024 usw. Die Anpassung der Berechnung erfolgt jeweils zum 01.01. eines Jahres.

Es ist vorgesehen, eine Anpassung der Darstellung an die mit Vorlage V136/2019 harmonisierte Stadtteil-Gliederung sowie die entsprechend fortgeschriebene Bevölkerungsprognose 2040 vorzunehmen (voraussichtlich Ende 2023 / Anfang 2024).

Zusammenfassende Aussagen zur Ausleitung aus dem Meldesystem für Kinder (MeKi) zur Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen in Mannheim zum Stand 01.07.2023

Betreuungsangebote für unter dreijährige Kinder (Krippe und Kindertagespflege)

Zum 01.07.2023 wurde für 1.376 Kinder jeweils ein Krippenplatz gesucht. 616 Kinder konnten unverzüglich einen Krippenplatz erhalten.

760 Kinder waren noch unversorgt, das sind 224 Kinder mehr als im April 2023. Den zunächst noch unversorgten Kindern standen 188 freie Plätze (davon 114 von den Einrichtungen gemeldete freie Krippenplätze und 74 freie Plätze in der Kindertagespflege) gegenüber. Dies sind 35 Plätze weniger als zum Stichtag 01.04.2023. Rein rechnerisch steht somit zum Stichtag für 572 suchende Kinder kein Betreuungsplatz zur Verfügung.

Die Versorgungsquote an u3-Plätzen beträgt aktuell stadtweit 34,2%. Somit ist sie seit April 2023 unverändert. Das Angebot in den Einrichtungen ist, auf Grund von bedarfsgerechtem Umbau, um 5 Plätze gesunken. Das Angebot in Kindertagespflege konnte um 4 Plätze gesteigert werden.¹

Um ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot zu etablieren, werden 2023 weitere Betreuungsplätze in Krippen und in der Kindertagespflege geschaffen. Für Sanierung und Ausbau im Kinderbetreuungsbereich hat die Stadt Mannheim in den letzten Jahren bis Ende des Jahres 2023 ca. 47 Mio. € investiert.

Im u3-Bereich ist darüber hinaus der Ausbau von über 1.200 zusätzlichen Betreuungsplätzen in den kommenden Jahren gemeinderätlich beschlossen und befindet sich in verschiedenen Umsetzungs- und Planungsstadien.

Das Betreuungsangebot Kindertagespflege (KTP) legt aufgrund seiner familiären Ausrichtung den Fokus auf Kinder im Alter von 0 bis unter drei Jahren. In der KTP war ein Ausbau im u3-Bereich im ersten Schritt auf 140 Plätzen vorgesehen (B-Vorlage 646/2018). Das zog nach sich, die Platzzahl von 720 (November 2018) auf 860 Plätze in 2021 zu erhöhen. Dies wurde erreicht. Zum Stichtag 01.07.2023 standen 922 Plätze bereit, rund 28,9 % der stadtweiten Betreuungsplätze im u3-Bereich. Die Akquise wird unter aktuellen Bedingungen fortgesetzt, denn durch den Ausbau der KTP sollen perspektivisch rund 30 % aller benötigten Kinderbetreuungsplätze im u3-Bereich in dieser Angebotsform bereitgestellt werden.

¹ Die Kindertagespflege unterliegt durch die flexiblen Angebote der Kindertagespflegepersonen einer natürlichen Schwankung z. B. 1 Ganztagesplatz wird neu mit 2 Sharingplätzen belegt oder umgekehrt oder das Platzangebot wird aus persönlichen Gründen reduziert, z.B. um Angehörige pflegen zu können oder eigene Kinder werden geboren, eigene Kinder bedürfen in schwierigen Phasen der besonderen Aufmerksamkeit. Wenn die herausfordernden Situationen wegfallen, werden die Plätze zum Teil auch wieder angeboten.

Kinder, für die ein Kindertagespflegeplatz gesucht wird, sind mehrheitlich nicht in MeKi registriert. Zwar wirken die Verwaltung sowie die Kindertagespflegepersonen bei den Platzsuchenden darauf hin, dennoch erfolgt eine Registrierung der Suche in MeKi lediglich zu einem relativ geringen Anteil. Eine Verpflichtung kann nicht erfolgen.

Blick auf die Stadtteile

In einigen Stadtteilen gibt es eine besonders hohe Nachfrage nach Krippenplätzen. Diese sind insbesondere Neckarstadt-Ost, Käfertal und Innenstadt/Jungbusch.

Die betriebsnahe Einrichtung (BASF) LuKids in Ludwigshafen, die mit Mannheimer Kindern belegt werden kann, ist aktuell nicht voll belegt.

Die Detailinformationen der Stadtteile können den nachfolgenden Übersichten entnommen werden.

Betreuungsangebote für über dreijährige Kinder

Kindergarten

Zum Stichtag 01.07.2023 wurde stadtweit für 2.384 Kinder ein Kindergartenplatz nachgefragt. 1.244 Kinder konnten unverzüglich einen Kindergartenplatz erhalten. 1.140 Kinder gelten zum Stichtag 01.07.2023 als unversorgt. Das sind 249 Kinder mehr als im April 2023.

Rund 39,1 % davon sind sog. „Wechselkinder“, konkret sind dies 446 Kinder. Sie sind in einer Einrichtung betreut, jedoch wünschen die Eltern einen anderen Betreuungsplatz bzw. einen anderen Betreuungszeitrahmen. Von diesen Kindern sind weiterhin 137 in der Krippe betreut, da der Wechsel in den Kindergarten noch nicht erfolgen konnte (sog. „Krippenrückstaukinder“). Für 53 Kinder suchen Eltern einen anderen Betreuungszeitrahmen und für 165 Kinder suchen Eltern eine andere Einrichtung, statt der derzeit betreuenden. Für 91 Kinder ist in MeKi ein Wechselwunsch ohne konkrete Begründung eingetragen. De facto gelten damit 694 Kinder als unversorgt im engen Sinn, da sie keinen Betreuungsplatz haben.

Unter Berücksichtigung der sog. „Kindertagespflegerückstaukinder“ (siehe unten) sind 547 Kinder im engen Sinn unversorgt.

Von den Trägern wurden zum Stichtag dieser Vorlage 166 freie Plätze² gemeldet. Rein rechnerisch standen somit zum Stichtag für 381 Kinder kein Betreuungsplatz bereit.

Nach wie vor sucht die Mehrzahl der Eltern primär eine Ganztagsbetreuung für ihr(e) Kind(er). Ihr Anteil an allen Nachfragen hat sich gegenüber April 2023 um 3,8 % auf 70 % erhöht. Die Nachfrage nach VÖ-Plätzen (29,5%) ist um 3,7 % gesunken und die nach Plätzen mit Regelöffnungszeiten (0,5 %) ist ebenfalls um 0,1 % gesunken.

Der Rechtsanspruch im ü3-Bereich umfasst im Gegensatz zum Rechtsanspruch im u3-Bereich lediglich einen VÖ-Platz. Ein individueller Anspruch auf einen GT-Platz ist derzeit nicht gegeben. Die Stadt Mannheim wirkt dennoch weiterhin auf die Schaffung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes inklusive einer ausreichenden Zahl an Plätzen in Ganztagesbetreuung hin; alle neu entstehenden städtischen Einrichtungen sollen, daher baulich als Ganztagesbetreuungsangebot realisiert werden und perspektivisch mit bedarfsgerechtem Angebot unter Berücksichtigung der Personalsituation betrieben werden.

² Da sich die Darstellung der Zahlen auf einen konkreten Stichtag beziehen, können freie Plätze zu einem Zeitpunkt nach dem Stichtag bereits vergeben sein. Auch können als suchend ausgewiesene Kinder bereits einen Platz nach dem Stichtag erhalten haben.

Insgesamt stehen stadtweit 8.547 Kindergartenplätze zur Verfügung. Dies sind 8 mehr als im April 2023.

Die Versorgungsquote an ü3-Plätzen beträgt aktuell stadtweit 85,0%. Somit ist sie um 0,1% seit April 2023 gestiegen.

In Neckarstadt-Ost stehen auf Grund einer bedarfsgerechten Umwandlung einer Krippengruppe in eine altersgemischte Gruppe 10 Kindergartenplätze mehr zur Verfügung. In Käfertal stehen auf Grund eines Umzugs eines bereits bestehenden Natur - Kindergartens in eine neu erbaute Einrichtung zwei Kindergartenplätze weniger zur Verfügung. Die in dieser Einrichtung neu geschaffene zweite Kindergartengruppe wird erst später im Jahr in Betrieb genommen werden.

Die Verteilung des Angebots beläuft sich auf 0,9 % im Regelangebot, 40,9 % im VÖ-Angebot und 58,2 % im GT-Bereich. Weiterhin arbeitet die Verwaltung gemeinsam mit den Trägern an einer Erhöhung des GT-Anteils auf mindestens 60 %.

Um ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot zu etablieren, werden in 2023 weitere Betreuungsplätze in Kindergärten geschaffen.

So ist im ü3-Bereich bislang der Ausbau von 2.603 zusätzlichen Betreuungsplätzen in den kommenden Jahren gemeinderätlich beschlossen und in verschiedenen Umsetzungs- und Planungsstadien.

Kindertagespflege im ü3-Bereich

Sobald Kinder unterjährig das dritte Lebensjahr vollenden und bis zum Wechsel in einen Kindergarten zur Gewährleistung eines guten Übergangs (Beschlussvorlage 644/2018) weiterhin von der gleichen Kindertagespflegeperson betreut werden, werden diese seit April 2019 gesondert erfasst und ausgewiesen. Es handelt sich hierbei um sog. „Kindertagespflegerückstaukinder“ die weiterhin bis zum Übergang in den Kindergarten auf u3-Plätzen in der KTP betreut werden, um keine Betreuungsunterbrechung zu verursachen.

Obwohl diese Kindergartenkinder betreut werden, geht ihre Zahl nicht in die Betreuungsstatistik der ü3-Jährigen ein. Dies ist darin begründet, dass KTP im ü3-Bereich den Rechtsanspruch nicht erfüllt und lediglich als ergänzendes bzw. bedarfsspezifisches Angebot vorgesehen ist. Diese durch ü3-Kinder belegten Plätze stehen, bis zum Erhalt eines Kindergartenplatzes, für u3-jährige Kinder entsprechend nicht zur Verfügung. Zum Stichtag 01.07.2023 waren hiervon 147 Kinder betroffen.

Mit der B-Vorlage V480/2021 wurde die Grundlage geschaffen, ein Betreuungsangebot im ü3-Bereich in Kindertagespflege bereit zu stellen. In einem (zunächst) dreijährigen Pilot sollen 60 Plätze für Kinder ab dem dritten Lebensjahr in eigenen Settings dieser Altersgruppe geschaffen werden. Zum Stichtag konnten seit April 9 Plätze geschaffen werden. Insgesamt stehen damit 23 Kindertagespflegeplätze für über 3-Jährige zur Verfügung.

Kindertagespflegepersonen werden gezielt für die Erziehung, Bildung und Betreuung für Kinder ab dem dritten Lebensjahr akquiriert und erhalten für diese Altersgruppe eine Zusatzqualifizierung. Dafür wurde zum 01.06.2022 eine Fachberatungsstelle im Umfang von 0,5 VK eingestellt. Der Fachberatung obliegen die Aufgaben der Akquise, der Gewinnung geeigneter Betreuungspersonen, der Eignungsfeststellung nach dem Mannheimer Stufenmodell, der Eignungsprüfung (B-Vorlage V644/2018) sowie Erstellung und Durchführung der Zusatzqualifizierung von 20 Unterrichtseinheiten für die Betreuung von Kindern ab dem dritten Lebensjahr, der Beratung von Eltern und Kindertagespflegepersonen, der Vermittlung einer Betreuungsmöglichkeit an Eltern sowie der fachlichen Begleitung der Betreuungsverhältnisse. Die Voraussetzung für einen Platzverlust ist, dass das Kind bei MeKi gemeldet ist und trotz Rechtsanspruchsmeldung bisher kein, den Rechtsanspruch erfüllendes, Platzangebot erhalten hat. Die Akquise ist zwischenzeitlich erfolgreich angelaufen, erste Interessierte fragen für diese Tätigkeit an bzw. befinden sich bereits im Eignungsfeststellungsverfahren.

Blick auf die Stadtteile

Es gibt Stadtteile mit einer nahezu ausgeglichenen Versorgungssituation, aber es gibt auch Stadtteile mit höheren Nachfragen nach Kindergartenplätzen, als zur Verfügung stehen. Diese sind insbesondere Käfertal, Neckarstadt-Ost und Rheinau.

Die Detailinformationen der Stadtteile können den nachfolgenden Übersichten entnommen werden.

Schulkindbetreuung

Für 1.344 Kinder wurden zum Stichtag 01.07.2023 Schulkindbetreuungsplätze angefragt. 908 Grundschüler*innen haben in den bisherigen Vergaberunden im Erhebungszeitraum für das Schuljahr 2023/24 einen Betreuungsplatz erhalten. 436 Vormerkungen für das kommende Schuljahr befinden sich noch in der Datenbank.

Gleichzeitig sind zum Stichtag an den verschiedenen Schulstandorten 276 Plätze frei, die den noch unversorgten Nachfragen gegenüberstehen. Damit werden für das Schuljahr 2023/24 stadtweit zum 01.07.2023 statistisch 160 Betreuungsplätze weniger vorgehalten als nachgefragt.

Eine Sicherung der Schulkindbetreuung ist für die weitere Lebensplanung der Familien sehr wichtig. Daher ist an Standorten mit einer Unterversorgung ein weiterer bedarfsgerechter Ausbau vorgesehen.

Daten zur Nachfrage nach Betreuungsplätzen in Kindergarten, Krippe und in der Schulkindbetreuung zum Stichtag 01.07.2023

Versorgungsquote u3 und ü3

Die Versorgungsquote ergibt sich aus der Relation von vorgehaltenem Angebot an Tagesbetreuungsplätzen zur Bevölkerungszahl. Von Oktober 2019 bis Oktober 2020 weist der Überblick die Versorgungsquote am Stichtag bezogen auf die Bevölkerungsprognose 2038 für 2020 aus. Danach ist jeweils ab Jahresbeginn des Kalenderjahres die Bevölkerungsprognose für das laufende Kalenderjahr die Bezugsgröße für die entsprechende Versorgungsquote.

Die Versorgungsquote, die die Stadt Mannheim nach Umsetzung aller bekannten und in die Realisierung gebrachten Angebotsveränderungen zu diesem Zeitpunkt erwartet, bezieht sich auf die Jahre 2030. Zudem weißt die Vorlage die IST Zahlen vom 30.12.2022 aus. Es handelt sich dabei um die an diesem Tag in Mannheim mit Hauptwohnsicht gemeldete Zahl der Kinder.

Stadtgebiet Mannheim**Unter Dreijährige - u3
(0 - 3 Jahre)****Entwicklung der Kinderzahlen u3 (Bevölkerungsprognose 2038)**

Zahl der Kinder (IST Dezember 2022)	8.865
Erwartete Zahl der Kinder 2023 (Bevölkerungsprognose 2038)	9.319
Erwartete Zahl der Kinder 2030 (Bevölkerungsprognose 2038)	9.286

Platzangebot (Stand 01. Juli 2023)

		von Trägern gemeldete / freie Plätze	
Betreuungsplätze u3 insgesamt am 01.07.2023		3.189	188
davon	in Krippen	2.267	114
	GT	2.167	107
	VÖ	100	7
davon	in Kindertagespflege	922	74
	bis 25 Std./Woche	269	31
	25 - 35 Std./Woche	347	21
	über 35 Std./Woche	306	22

Versorgungsquote u3 am 01.07.2023 (auf der Basis: Prognose 2038 für 2023)	34,2
--	------

Erwartete Versorgungsquote u3 in 2030 (auf der Basis: Prognose 2038 für 2030) ¹	49,1
---	------

Unversorgte Kinder u3 am 01.07.2023 (Anzahl der Kinder, für die aktuell ein Betreuungsplatz bis einschließlich 30.09.2023 benötigt wird und die noch nicht versorgt sind)	760
--	-----

Nachfrage nach u3 Plätzen insgesamt am 01.07.2023	1.376
--	-------

¹ Erstmals seit 01.01.2023 bezieht die Berechnung der erwarteten Versorgungsquote auch die durch Standortkonzeptionen beschlossenen Ausbauprojekte mit ein.

Legende:

VÖ = verlängerte Vormittagsöffnung; GT = Ganztagesgruppen

u3 gesamt	in Meki regis- trierte Kinder, die einen Krippen- platz suchen	versorgte Kinder	davon in anderem Stadtteil versorgt	unver- sorgte Kinder, die einen Krippen- platz suchen	von Trägern gemel- dete freie Krippen- plätze	in Krippen vorhan- dene Plätze	in Kinder- tages- pflege vorhan- dene Plätze	VQ*
Almenhof	14	4	5	10	0	20	29	28,5
Feudenheim	45	18	7	27	3	40	88	34,9
Friedrichsfeld	23	2	0	21	4	20	10	20,4
Gartenstadt	33	11	9	22	0	0	20	7,9
Hochstätt	14	8	2	6	0	20	0	14,5
Innenstadt/Jungbusch	100	51	10	49	11	215	59	37,3
Käfertal	170	79	10	91	15	260	136	38,2
Lindenhof	68	13	24	55	0	95	69	35,5
Luzenberg	22	14	5	8	3	60	8	47,2
Neckarau	58	25	12	33	10	95	37	32
Neckarstadt-Ost	202	87	16	115	5	335	79	40,9
Neckarstadt-West	53	26	0	27	5	170	7	26,9
Neuhermsheim	36	18	7	18	1	40	17	48,3
Neuostheim	5	1	1	4	0	20	14	39,5
Niederfeld	35	11	11	24	2	40	23	33,7
Oststadt	74	22	30	52	1	70	29	25,6
Rheinau	55	22	6	33	2	90	68	23,7
Sandhofen	37	23	4	14	0	50	23	19,2
Schönau	57	38	1	19	2	140	8	40,9
Schwetzingenstadt	50	25	8	25	5	80	72	55,3
Seckenheim	59	27	4	32	9	90	70	43,1
Vogelstang	71	45	5	26	0	110	9	38,4
Waldhof	51	28	6	23	5	87	27	27,4
Wallstadt	44	18	6	26	0	50	20	31,3
Stadtübergreifend					31	70		
Gesamtergebnis	1.376	616	189	760	114	2267	922	34,2

VQ= Versorgungsquote (unter Berücksichtigung von Krippenplätzen und Plätzen in der Kindertagespflege)

Entwicklung der Kinderzahlen ü3 (Bevölkerungsprognose 2038)

Zahl der Kinder (IST Dezember 2022)	10.369
Erwartete Zahl der Kinder 2023 (Bevölkerungsprognose 2038)	10.056
Erwartete Zahl der Kinder 2030 (Bevölkerungsprognose 2038)	10.210

Platzangebot (Stand 01. Juli 2023)

Betreuungsplätze insgesamt am 01.07.2023		8.547
den Rechtsanspruch erfüllend	RG	75
	VÖ	3.495
	GT	4.977
In Kindertagespflege (Pilot)¹		23

Versorgungsquote ü3 am 01.07.2023 (auf der Basis: Prognose 2038 für 2023)	85,0
--	------

Erwartete Versorgungsquote ü3 in 2030 (auf der Basis: Prognose 2038 für 2030) ²	115,5
--	-------

Anteil GT Plätze an KiGa Plätzen am 01.07.2023	58,2
--	------

Erwarteter Anteil GT Plätze an KiGa Plätzen in 2030	60,0
---	------

Unversorgte Kinder ü3 am 01.07.2023 (Anzahl der Kinder, für die aktuell ein Betreuungsplatz bis einschließlich 30.09.2023 benötigt wird und die noch nicht versorgt sind bzw. einen anderen Betreuungsplatz als den derzeitigen wünschen)	1.140
--	-------

Nachfrage nach Plätzen insgesamt am 01.07.2023		2.384
darunter	RG	12
	VÖ	703
	GT	1.669

¹ Erstmals ab diesem Stichtag weisen wir die im auf 3 Jahre ausgelegten Piloten die für ü3 Kinder geschaffenen Plätze aus. Da sie nicht rechtsanspruchserfüllend sind, "zahlen" sie nicht auf die Gesamtplatzzahl und Versorgungsquote ein, im Einzelfall kann durch KTP ü3 der Rechtsanspruch erfüllt werden.

² Seit 01.01.2023 bezieht die Berechnung der erwarteten Versorgungsquote auch die durch Standortkonzeptionen beschlossenen Ausbauvorhaben mit ein.

Legende

RG = Regelgruppen, VÖ = verlängerte Vormittagsöffnung; GT = Ganztagsgruppen

KiGa gesamt	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Stadtteil versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze	vorhandene Plätze	VQ
Almenhof	30	19	4	11	0	142	76,9
Feudenheim	78	37	7	41	17	316	74,2
Friedrichsfeld	43	19	4	24	15	155	93,9
Gartenstadt	132	74	16	58	6	251	80,7
Hochstätt	32	26	1	6	0	141	89,8
Innenstadt/Jungbusch	127	72	6	55	17	620	93
Käfertal	349	143	21	206	16	909	73,9
Lindenhof	87	42	18	45	7	309	76,9
Luzenberg	42	24	4	18	3	137	82,5
Neckarau	139	63	24	76	1	397	90
Neckarstadt-Ost	235	126	13	109	13	993	94,4
Neckarstadt-West	135	65	11	70	4	624	92,7
Neuhermsheim	42	27	2	15	2	194	143,7
Neuostheim	29	15	1	14	0	144	145,5
Niederfeld	68	38	12	30	1	147	72,4
Oststadt	84	38	17	46	0	236	71,1
Rheinau	158	91	14	67	42	651	85,8
Sandhofen	71	39	7	32	0	222	50,8
Schönau	100	69	3	31	4	482	114,2
Schwetzingenstadt	57	35	7	22	0	274	110
Seckenheim	95	64	1	31	7	392	91,8
Vogelstang	117	53	11	64	2	360	93
Waldhof	77	33	13	44	3	220	46,5
Wallstadt	57	32	1	25	6	231	87,5
Gesamtergebnis	2.384	1.244	218	1.140	166	8.547	85,0

*VQ = Versorgungsquote

KiGa - RG	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Stadtteil versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze	vorhandene Plätze
Almenhof	0	0	0	0	0	0
Feudenheim	0	0	0	0	0	0
Friedrichsfeld	0	0	0	0	0	0
Gartenstadt	0	0	0	0	0	0
Hochstädt	0	0	0	0	0	0
Innenstadt/Jungbusch	0	0	0	0	0	0
Käfertal	0	0	0	0	0	0
Lindenhof	0	0	0	0	0	0
Luzenberg	0	0	0	0	0	0
Neckarau	0	0	0	0	0	0
Neckarstadt-Ost	0	0	0	0	0	0
Neckarstadt-West	7	2	1	5	0	62
Neuhermsheim	0	0	0	0	0	0
Neuostheim	0	0	0	0	0	0
Niederfeld	0	0	0	0	0	0
Oststadt	0	0	0	0	0	0
Rheinau	3	1	1	2	0	13
Sandhofen	0	0	0	0	0	0
Schönau	0	0	0	0	0	0
Schwetzingenstadt	0	0	0	0	0	0
Seckenheim	0	0	0	0	0	0
Vogelstang	0	0	0	0	0	0
Waldhof	0	0	0	0	0	0
Wallstadt	2	1	0	1	0	0
	12	4	2	8	0	75

KiGa - VÖ	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Stadtteil versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze	vorhandene Plätze
Almenhof	17	12	2	5	0	102
Feudenheim	23	10	1	13	15	136
Friedrichsfeld	22	10	3	12	15	105
Gartenstadt	51	35	5	16	6	181
Hochstätt	7	4	0	3	0	61
Innenstadt/Jungbusch	35	21	2	14	8	225
Käfertal	107	34	7	73	9	333
Lindenhof	28	14	8	14	6	93
Luzenberg	16	8	3	8	3	77
Neckarau	28	15	1	13	0	148
Neckarstadt-Ost	58	32	5	26	12	333
Neckarstadt-West	27	14	2	13	2	230
Neuhermsheim	19	11	0	8	2	104
Neuostheim	5	4	0	1	0	44
Niederfeld	15	10	3	5	0	57
Oststadt	12	3	3	9	0	56
Rheinau	60	37	3	23	36	358
Sandhofen	26	13	4	13	0	129
Schönau	31	21	3	10	3	192
Schwetzingenstadt	17	9	1	8	0	51
Seckenheim	34	21	0	13	3	176
Vogelstang	25	8	4	17	2	113
Waldhof	30	12	6	18	2	110
Wallstadt	10	8	0	2	6	81
Gesamtergebnis	703	366	66	337	130	3.495

KiGa - GT	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Stadtteil versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze	vorhandene Plätze
Almenhof	13	7	2	6	0	40
Feudenheim	55	27	6	28	2	180
Friedrichsfeld	21	9	1	12	0	50
Gartenstadt	81	39	11	42	0	70
Hochstätt	25	22	1	3	0	80
Innenstadt/Jungbusch	92	51	4	41	9	395
Käfertal	242	109	14	133	7	576
Lindenhof	59	28	10	31	1	216
Luzenberg	26	16	1	10	0	60
Neckarau	111	48	23	63	1	249
Neckarstadt-Ost	177	94	8	83	1	660
Neckarstadt-West	101	49	8	52	2	332
Neuhermsheim	23	16	2	7	0	90
Neuostheim	24	11	1	13	0	100
Niederfeld	53	28	9	25	1	90
Oststadt	72	35	14	37	0	180
Rheinau	95	53	10	42	6	280
Sandhofen	45	26	3	19	0	93
Schönau	69	48	0	21	1	290
Schwetzingenstadt	40	26	6	14	0	223
Seckenheim	61	43	1	18	4	216
Vogelstang	92	45	7	47	0	247
Waldhof	47	21	7	26	1	110
Wallstadt	45	23	1	22	0	150
Gesamtergebnis	1.669	874	150	795	36	4.977

		freie Plätze
Betreuungsplätze Schulkindbetreuung insgesamt am 01.07.2023		276
Schüler/-innen in GTGS (Stand 1.3.2023)		3.023
darunter	VGS	875
	VGS plus	820
	Hort	2.752
davon	VGS FB 40	720
	VGS freie Träger	155
	VGS plus (nur freie Träger)	820
	Hort an der Schule FB 40	1.705
	Hort freie Träger	307
	Hort FB 56	740

Sich in der Vergabe befindliche Plätze am 01.07.2023 (Anzahl der Kinder, deren Nachfragen sich noch im Prozess der Vergabe befinden und die einen Betreuungsplatz bis einschließlich 31.09.2023 benötigen)

436
Nachfrage nach Schulkindbetreuungsplätzen insgesamt
1.344

Legende:

VGS = Betreuung im Rahmen der verlässlichen Grundschule bis 14.00 Uhr, VGS plus = flexible Nachmittagsbetreuung bis 15.00 oder 17.00 Uhr, GTGS = Ganztagsgrundschulen

Schulkindbetreuung	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in Hort	davon in VGS	davon in KH	davon bei freien Trägern	unversorgt
Almenhof	81	59	34	7	18	0	22
Feudenheim	110	85	20	20	29	16	25
Friedrichsfeld	47	34	20	14	0	0	13
Gartenstadt	87	66	9	14	20	23	21
Innenstadt	40	22	18	2	0	2	18
Käfertal	129	88	36	9	17	26	41
Lindenhof	80	62	19	16	24	3	18
Luzenberg	13	3	0	0	2	1	10
Neckarau	89	48	24	6	3	15	41
Neckarstadt-Ost	108	60	30	12	18	0	48
Neckarstadt-West	53	26	14	3	8	1	27
Neuhermsheim	18	14	11	3	0	0	4
Neuostheim	19	15	13	2	0	0	4
Niederfeld	6	6	0	0	6	0	0
Oststadt Schwetzingenstadt	134	96	49	4	16	27	38
Rheinau-Pfingstberg	76	55	30	16	0	9	21
Sandhofen	84	60	9	12	9	30	24
Schönau	34	22	17	4	1	0	12
Seckenheim	112	75	34	14	19	8	37
Waldhof	18	10	6	1	0	3	8
Gesamt	1.344	908	393	159	192	164	436